



Die Welt

der Blig hatte ihr alle Kleider vom Leibe gerissen. Ein ähnlicher Fall ereignete sich auf einem Seeschiff. Beim Ausbruch des Gewitters befanden sich zwei Matrosen gerade auf dem Hauptmaste. Sie wurden vom Blig getroffen, blieben aber völlig unverletzt. Nur die Hosen waren ihnen fein säuberlich ausgezogen worden.

Es ist bekannt, wie gerne der Blig kleinere Metallgegenstände entführt. So fuhr er einmal durch den Schornstein eines Landhauses, warf einen Kochtopf mit Deckel vom Herde und rief den Schlüssel aus dem Türschloß, der später unter einem Schranke wiedergefunden wurde. Einer jungen Dame entführte der Blig die goldene Kette vom Halse weg, in einem anderen Falle eine goldene Armbanduhr, ohne daß die beiden Frauen sonst irgend eine Verletzung erlitten hätten. Verhältnismäßig häufig kommt es vor, daß der Blig einer Schmelzherdin die Schere oder Silderin die eisernen Nadeln aus der Hand reißt und den betreffenden Frauen außer einem lächeligen Schreck nichts weiter zufügt.

Ein unternehmungslustiger Blig hatte es einmal auf den Albernern Hauptplatz einer Dame abgesehen, den er sich auf merkwürdigen Umwegen zu holen wußte. Es handelte sich um die Gattin eines belgischen Offiziers, die sich in Gesellschaft ihres Mannes und ihrer Kinder im Salon ihres Landhauses befand. Um in den Salon zu gelangen, mußte der Blig erst zwei Schornsteine zerstören. Nachdem er das gründlich besorgt hatte, drang er in das Zimmer ein, ohne jedoch zu zünden und entführte den Albernern Pfell aus dem Saal der Dame. Dann zerstückte er alles Gerät im Zimmer, ließ aber die Menschen unbedenkt, zerbrach die Fenster, schleuderte die Böden aus ihren Angeln und schlug schließlich in den Brunnen des Gartens, wo er noch eine schwere Steinplatte vollständig zerstörte.

Vor einigen Jahren erwies sich ein Blig als recht brauchbarer Diebstahl. Während eines Gewitters hatten sich viele Menschen unter einem Torbogen untergekehrt. Das Gedränge benutzte ein Taschendieb, um gute Beute zu machen. Er kahl auch das Portemonnaie eines Arztes, das auf der Rückseite dessen Monogramm, zwei ineinandergehängene D zeigte. Kurz darauf schlug ein Blig in die Menge und warf mehrere Leute beunruhigt zu Boden. Der Arzt, der sich sofort um die Betroffenen bemühte, bemerkte bei der Untersuchung eines Mannes zu seinem größten Erstaunen auf dem Fleck des einen Oberkörpers eine merkwürdige Tätowierung, nämlich sein eigenes Monogramm, die beiden ineinandergehängenen D. Das Nägel war bald gelöst. In der Tasche des Mannes befand sich neben anderer Diebesbeute auch das gefohlene Portemonnaie des Arztes. Der Blig hatte das häßliche Monogramm geschnitten und dabei den Dieb regelrecht gerichtet. Nebenbei passierte einem Spaziergänger in einer französischen Stadt. Der Blig fuhr ihm, ohne ihn sonst im geringsten zu verletzen, in das Portemonnaie, schmolz dort den Silberauftrag von einem fünf-franken-Schild und schlug das Silber auf zwei goldenen zehn-franken-Stücken nieder.

Manchmal auch macht der Blig, der gewöhnlich Tod oder schweres Slichtum bringt, umgekehrt Kranke wieder gesund. So wird von mehreren Fällen berichtet, in denen der Bligschlag langjähriger Rheumatismus heilte. In einer spanischen Stadt soll im vorigen Jahrhundert sogar ein gänzlich Gelähmter durch einen Blig wieder geheilt worden sein. Hierbei sei auch an das sogenannte Berliner Wunder erinnert. Anfang August des Jahres 1754 schlug der Blig während des Gottesdienstes in die Berliner Parochialkirche ein. Er fuhr durch das Schloß in das Altarergewölbe hinein und an einer an der Kanzel angebrachten Eisenkante herum, gerade als der Pfarrer Genaue auf der Kanzel predigte. Die ganze Kirche erschauerte vor Furcht. Der Blig schlug zur linken Seite der Kanzel wurde immer härter und bald sich zusammen, so daß er zurhine einer großen feurigen Kugel gleich. Man hatte also das seltsame und selbst heute noch nicht völlig gellarte Schauspiel eines sogenannten Kugelblitzes. Die Feuerkugel verstand dann plötzlich mit furchtbarem Knall. Der Pfarrer war kurze Zeit betäubt. Er war aber unverletzt geblieben und konnte bald ohne fremde Hilfe von der Kanzel heruntersteigen. Als seine Freunde ihn beglückwünschend umringten, merkte er zu seinem freudigen Erstaunen, daß der Blig ein Wunder bewirkt hatte. Er hatte nämlich sein Gehör, das er seit vielen Jahren fast völlig verloren hatte, plötzlich wiedergewonnen.

beordert worden. Die Truppen hatten in der Rua 7 de Setembro und der Rua Victoria de Guarapuava Aufstellung genommen. Um 9 Uhr nahm der Divisionalcommandant die Parade ab, worauf die Truppen durch die Straßen Bragabeyro Franco, Ignacio Luiza, Barão do Rio Branco und 15 de Novembro marschierten.

Table with exchange rates for various countries: Deutschland, Holland, Schweiz, England, Frankreich, New York, Italien, Spanien, Argentinien, Tscheco-Slowakei.

Der Hofenbau von Paranaguá. Das Generalassistentariat hat der Companhia de Construcçoes Civis e Hydraulicas mitgeteilt, daß die im Kontrakte vorgelegene Kreditoperation durchgeführt sei und also die Frist für den Anfang der Arbeiten zu laufen beginne. Es heißt also zu erwarten, daß die besagte Firma, der die Hofenbauarbeiten übertragen sind, nunmehr bald mit den Arbeiten beginnen werde.

Einkommensteuer. Es scheint doch, daß die Frist zur Abgabe der Steuererklärungen für die Einkommensteuer abermals verlängert wird. Im Bundesrat hat Senator Paulo Frontin über die Notwendigkeit einer solchen Verlängerung gesprochen und betont, daß der Kongreß gezwungen wäre, den Steuerpflichtigen Amnestie zu gewähren, falls die Frist tatsächlich am 1. September ablaufen sollte. Ferner will in der Deputiertenkammer, wie es heißt mit Zustimmung der Regierung, der Bundesdeputierte Cardoso de Oliveira, Referent des Einnahme-Etats, den Antrag einbringen, die Frist bis zum 30. November zu verlängern.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß eine solche Verlängerung notwendig ist. Man hätte aber viel Aufmerksamkeit verwenden können, wenn mit dieser Maßnahme nicht bis zum letzten Augenblick gewartet worden wäre.

Sieben trifft ein Telegramm aus Rio ein, welches sagt, daß die Regierung die Frist zur Abgabe der Steuererklärungen bis zum 1. November verlängert habe.

Unglücksfall. Am Mittwoch nachmittags kürzte der Babonangehülte Durvalino Lurençs von einem Güterzug und kam unter die Räder. Er war sofort eine Leiche. Das Unglück trug sich in der Nähe von Saratung zu. Der Verunglückte kamme aus Lapa.

Verbrechen. Auf einen Volksbericht wurden in Cruz Machado ein Kolonist mit dem unaussprechlichen Namen Babelau Schlichthals und die Frau Anna Schlichthals verhaftet und ins Gefängnis nach S. Mathaus gebracht. Beide stehen unter Verdacht; die Frau soll ihr eigenes Kind verstorben haben.

Zuverlässigkeit. Statistische Nachrichten zufolge beträgt die diesjährige Zuderernte 904 383 Tonnen, was gegenüber 1925 einen Zuwachs von 74 000 Tonnen bedeutet.

Generalaufhebung im Innern. Die Polizei hat in letzter Zeit eine rege Tätigkeit entfaltet, um das Innere unseres Staates von dem Diebs- und Verbrechergewühl zu säubern. Das bisherige Ergebnis der unternehmen Streifzüge ist ein recht stattliches In Santo Antonio da Imbituba wurden João Muron Filho und João Bagio aufgegriffen und nach Guarapuava ins Gefängnis gebracht. Nach Fratz wurde José Cagliano in Gefangenhaft aneistet, der in Imbituba und Prudentópolis sein schändliches Wesen trieb. Das Gefängnis zu Thomazina erhielt als Gast Theophilus Regens, der in Wenceslau Braz eine Zeitlang erfolgreich operiert hatte. Pedro Rodrigues Martins u. Benedito Soares Ferreira hatten in Vilhem ara beitel und können sich nun im Rücken zu Rio Negro von ihren Anknüpfungen erholen. In Thomazina wurde Augusto Correia Lima aufgegriffen, der in Fratz mancherlei ausgefallen hatte und infolgedessen der dortigen Polizei zwecks weiterer Maßnahmen überwiesen wurde. In Concordia fiel Flavio Brall in die Hände der Polizei und wurde nach União da Victoria gebracht, wo ihn der Richter erwartete. In Santo Antonio da Platina endlich wurde Amalio Cavalcanti festgenommen, der in S. Paulo verschiedene Spitzbühlerien ausgeführt hatte und dann über die paranaenser Grenze entwich. Er wurde nach Curitiba abgeführt.

Reff Gibon. Am vergangenen Dienstag gab Fr. Reff Gibon ihren letzten Vortragabend in Form eines großen Kirchenkonzerts in der evangelischen Kirche, Rua Trajano Reis. Auch dieses Konzert erfreute sich eines großen Zuspruchs und nahm einen hochinteressanten, glänzenden Verlauf. Die Sängerin wußte mit ihrer glänzenden Stimme sämtliche Nummern des Programms in so wunderbarer Vollendung zu Gehör zu bringen, daß der volle Gehalt des geistlichen Liedes mit all seiner tiefen Innigkeit und ernstesten Erhabenheit aufs wirkungsvollste zur Geltung kam und die Zuhörer zu andächtigem Lauschen zwang. Die Orgelbegleitung lag in den bewährten Händen von Fr. Ilse Baumgärtle und darf in jeder Hinsicht als eine überaus glänzende bezeichnet werden.

In Herrn Böhlers lernten wir einen vorzüglichen, feingebildeten Violinisten kennen, der mit seiner Technik eine feine Auffassungsgabe und ansprechende Vortragsgewisse verbindet. Herr Franz Roedel, den wir wiederholt schon als Meister der Violine bewundern konnten, wußte auch an diesem Abend wieder im Opus 107 von Mozart die Schönheiten seines Instrumentes und die Vorzüge seiner Kunst in all den verschiedenen Schattierungen meisterhaft zur Geltung zu bringen. Herr Musikdirektor Ludwig Schatz gab endlich mit der Schlussnummer des Programms — Meditation von Thais Raffet — dem in jeder Weise wohl gelungenen Kirchenkonzert einen glänzenden Abschluß.

Am vergangenen Mittwoch ist nun Fr. Reff Gibon ins Innere abgereist. Wie wir hören, wird sie morgen abend in Porto União ein Konzert veranstalten. Wir wünschen der Künstlerin, die nach einer erfolgreichen Sängerfahrt durch Brasilien demnächst nach Deutschland zurückkehrt, glückliche Reise und hoffen, sie bald wieder in unserer Mitte begrüßen zu können.

Gegen die Rebellen. Das von S. Paulo nach Goypa abgegangene Flugzeugelwader mußte in Ribetão Preto niedergehen, wobei der vom Piloter Hoover geteuerter Apparat beschädigt wurde. Hoover lehrte mit der Bahn nach S. Paulo zurück, um ein neues Flugzeug zu holen, mit dem er bereits in Ribetão Preto eintraf, worauf das Geschwader den Flug fortsetzte. Die Piloter haben einen von Major Garrido erfundenen Apparat an Bord, der es ermög-

licht, Postkassen während der Fahrt abzusehen. Orion Hoover wird in kurzem nach S. Paulo zurückkehren, um den Junkieffr Dr. Bento Bueno im Flugzeug nach Goypa zu führen.

Blutbad. In Mararó ereignete sich ein blutiger Zwischenfall. Salvador Barboja und Benedito Francisco de Oliveira zogen in einer Aneipe zusammen. Die Sache ging solange gut, bis Oliveira aus Unacht-samkeit ein Glas zerbrach. Mit dem Glas ging auch die Freundschaft in Trümmer. Es kam zu Faust und Streit, bis schließlich Oliveira seinen Revolver zog und Barboja schloß den Mund, was indessen andere Personen verhärteten. Barboja betrug darauf sein Pferd und ritt weiter. Oliveira folgte ihm. Er holte ihn ein und es, seinem Gegner die Waffe zu entreißen und ihm einige Schläge mit der Keilspitze zu verlesen. Oliveira jedoch entriß Barboja ein im Gürtel Bedenkens großes Schlachtmesser und stieß es ihm mehrmals tief in die Brust. Barboja war fast augenblicklich eine Leiche. Der Mörder ist nach volbrachter Tat geflohen.

Staat Sta. Catharina.

Blumenau. Feierliche Einweihung der vergrößerten Pfarrkirche und des neuen Hochaltars. Zu dieser feierlichen Feier trat der hochw. Herr Bischof von Olinda am 13. ds. abends 6 Uhr hier ein. Schülen, kirchliche Vereine und eine große Volksmenge bereiteten ihm einen begeisterten Empfang am Hafen. Der Rechts- rätler Dr. Amadeu da Luz begrüßte ihn in längerer herzlicher Ansprache. In feierlichem Zuge begab er sich zur herrlich beleuchteten Pfarrkirche. Nach den vorge- schriebenen Ceremonien bezieht er die Kanzel und dankte der dicht herbeigeströmten Menge mit bewegten Worten für die ihm erwiesene Ehre.

Am Samstag Abend fehrte er die Reliquien für den Hochaltar in einer silbernen Kapel in der Klosterkapelle auf dem Marienbühl aus.

Sonntag Morgen um 7 1/2 Uhr begann die erhabene Feier. In der Klosterkapelle wurde feierlich eine hl. Messe zelebriert, der jedesmal zahlreiche Gläubige, die von allen Seiten herbeigeströmt waren, beiwohnten.

Erhebend war die Reliquienprozession zur Pfarrkirche. bei der sämtliche Teilnehmer brennende Kerzen trugen. Am Hauptportale hielt der hochw. Bischof eine kurze Ansprache. Dann wohnten die Gläubigen im Innern der Kirche der erbauenden Handlung bei. Durch Predigt und Katecheze war deren Bedeutung vorher schon erklärt worden. Kurz vor 12 Uhr begann das feierliche Requiem mit Pontificalmessen, das der beliebte f. h. here Pfarrer P. Daniel Hofkin zelebrierte. Der vom P. Gabriel Zimmer gebildete Kirchenchor leistete wieder ganz Vorzügliches.

Um 12 1/2 Uhr verließ der hochw. Bischof die neugeweihte Pfarrkirche und wurde unter den Klängen der Musik in Prozession zum Kloster geführt.

Auf dem Rückweg entwickelte sich bald ein fröhliches, festliches Treiben, das bis 9 1/2 Uhr andauerte und für die zu beschaffende neue Orgel einen schönen Betrag ergab.

Montag, den 16 August, dem Namenstag des hochw. Herrn Bischofs, war um 8 Uhr morgens hl. Messe mit gemeinschaftlicher Kommunion unter schöner Beteiligung seitens des Volkes. Nach einstündiger Pause läuteten die Glocken zur Firmuna. Gegen 500 Firm- linge mit ihren Vätern waren erschienen. Am Abend um 8 Uhr bewegte sich ein großer Fackelzug durch die Hauptstraßen und kehrte sich dann auf dem Rückweg auf. Herr José Ferreira begrüßte den hochw. Herrn zu seinem Namensfeste im Auftrag der katholischen Gemein- de, Herr Francisco Margarida brachte ihm die Glückwünsche seitens der Behörden und des Municipis, P. Erich Emmendorfer im Namen der Jugend. Tief bewegt dankte der Kirchenfürst für die Treue und Hingabe, die aus der großen Volksversammlung so berechtigt und spontan zum Ausdruck kam.

Dienstag Morgen um 5 Uhr fehrte er über Itajaí im Auto nach Florianopolis zurück.

Bundeshauptstadt.

Der englische Kreuzer „Colombo“ ver- weilte auf einer Sidamerikafahrt einige Tage im Hafen von Rio, wo zu Ehren der Besatzung verschiedene Festlichkeiten veranstaltet wurden. Der Kreuzer wird auf der Weltreise nach Montevideo, Buenos Aires, Punta Arenas, Palcabuana, Valparaiso, Callao, Panama und Bermuda anlaufen.

Bankdiebstahl. Auf der Filiale des Banco do Brasil in Porto Alegre unterlag der Bankange- stellte Clementino de Oliveira 2 500 Contos. Oliveira wurde verhaftet.

Einbrecher angelassen. In S. Paulo war die Wohnung der Frau Selena Lotti zweimal von Einbrechern heimlich betreten worden. Die Frau beschloß, künftig auf der Hut zu sein, und legte ihr einen Revolver zu. Künftig erschien der Einbrecher kurz darauf wieder zu nächster Stunde. Lotti schloß auf ihn, worauf der Bursche verschwand. Er war aber gefolgt worden und mußte die Willkür in Anspruch nehmen. Dabei wurde er einem heftigen Verhör unterworfen und gestand nach anfänglichen Unzügen ein, daß er in die Wohnung der vorerwähnten Frau ein- gedrungen und dabei verwundet worden war. Er hand- delte sich um den Chauffeur Sakilo da Silveira; er betannte, auch zuvor schon 15 andere Einbruchsdiebst- hälle ausgeführt zu haben.

Einbruch in die Präfektur. Auf der Präfektur der Bundeshauptstadt war vor kurzem ein Diebstahl von 300 Contos aufgedeckt worden. Die Vereiniung der Angelegenheit wurde einer Unter- suchungskommission übergeben, die nun plöglich auf eigenartige Weise in ihrer Arbeit behindert wurde. Am letzten Sonntag in früher Morgenstunden wurde nämlich in die Präfektur eingedrungen, wobei die Bü- cherei teils fortgeschleppt, teils zerstückelt zerrissen und zer- stört wurde, daß es unmöglich ist, sie wieder zur Fortführung der Untersuchung zusammenzufügen. Die Polizei hat sich der Sache angenommen.

Banco do Recife. In einer Generalver- sammlung der Aktionäre der in Schwierigkeiten gera- tenen Bank von Recife wurde ein neues Direktorium gewählt und beschlossen, einen Bankrott zu vermeiden waren 925 Aktionäre zugegen. Vor d. h. Bankgebäude die im allgemeinen gütlich aufgenommen wird.

Die Schulden von Minas. Wie schon kürzlich gemeldet, hat die Regierung von Minas Dr. Jucelino Barboja zwecks Rückzahlung der äußeren An- leihe nach Paris geschickt. Es hieß seinerzeit, der Finanz-

schwerhörige habe sich seines Auftrages in nicht ge- gelichter Weise entledigt. Nunmehr ist Dr. Ju- celino Barboja zurückgekehrt worden und wird am 10. September in Rio erwartet.

Lepraheilung. Coronel Antonio Siqueira will bei Fortaleza aus eigenen Mitteln Lepraheilung erbauen lassen und auch die nötigen Mittel für den Unterhalt bereithalten. Das betrie- bliche 100 Leprafranke aufnehmen können. Der merkwür- dige Plan Siqueiras findet in der Presse großen Beifall.

Gummiexposition. In Paris findet im folgenden Jahre eine internationale Gummiexposition statt. Die Deputiertenkammer hat ein Projekt angenom- men, das für die Beteiligung Brasiliens einen Betrag von 300 Contos vorsieht.

Letzte Nachrichten.

Deutschland. Flugfreiheit. Die Inter- nationaler Rheinlandkommission hob das Verbot auf, das den deutschen Aeroplanen verwehrt, über das belgische Gebiet zu fliegen. Alle Piloter können jetzt ein solches Erlaubnis zu fliegen über das belgische Gebiet einholen. — Genähtarre. In einem Wallerbach in Hannover ist die Genähtarre ausgebrochen. 5 Personen sind bereits gestorben, 24 weitere liegen an der Seuche krank darnieder.

Weltrekord im Gleitflug. Bei den Wettfliegen von der Wasserfluppe stellte der Segelflieger einen Weltrekord im Gleitflug auf. Er legte eine Entfernung von 65 km zurück und schlug damit seinen eigenen Rekord von 24 km.

Die Finanzlage des Reiches. Minister Reichold erklärte, daß die Finanzen des Reiches als gütlich bezeichnet werden können. Er sagte voraus, daß sich im laufenden Rechnungsjahre die Schwierigkeiten beseitigen werden, falls der Reichstag die unvorhergesehenen größeren Ausgaben bewilligt. Reichold teilte mit, daß die Umjahsteuer und die Einkommensteuer trotz bereits vorgenommener Verzierungen der Steuerhöhe immer größere Beträge abwerfen.

Der Finanzminister wies ferner darauf hin, daß die Zölle im Monat Juli einen Betrag einbrachten, der doppelt so hoch wie der Baranahlag war, während die laufenden Staatsausgaben, einschließlich der Renten- losenunterstützung, sich ständig verringern.

Die Gesamteinkünfte des Monats Juli betragen 789 Millionen Goldmark und schlugen damit einen Rekord in den letzten 12 Monaten.

Der Reichsminister erklärte dann, daß die Regierung eine gewaltige Summe für die Ausführung öffentlicher Bauten bestimmen werde, um die Lage der Arbeitslosen zu erleichtern. Das Programm steht besonders die Sch- endung des Mittelhand-Kanals vor, der Weier und Rhin verbinden und so an das Verkehrsnetz des Rheins an- schließen wird. Ferner sollen neue Straßen, Wege und Eisenbahnen gebaut werden.

Unwetter. Am 22. August ging über Belgien und Ungarn ein schweres Unwetter nieder. Es befürchtet, daß wenigstens 10 Personen ihr Leben verloren haben.

Ungarn. Ein schweres Unglück ereignete sich während der Feier des Stephanstages in Szekes- peh. Ueber 150 000 Pilger waren von auswärts gekommen, um der Feier beiizuwohnen. Während des Umzuges entfiel ein Gedränge, bei dem über 10 Personen ihr Leben verloren.

Yugoslawien. Schlafkrankheit. Aus Ser- bewen hunderte von Fällen von Schlafkrankheit gemeldet. Eine Anzahl Personen sind bereits gestorben. In einigen Ortschaften soll die Hälfte der Bevölkerung von der Krankheit ergriffen sein.

Italien. Ueber das Erdbeben, das im Gebiet von Messina in der Nacht vom 17. August heimlich, bringt der Telegraph nähere Nachrichten. Auf der Insel Salina wurden 62 Häuser, in der Dorfe Malfa 400 Häuser erheblich beschädigt. In Siculodi wiesen die Kirchenurme solch gefährliche Risse auf, daß sie auf Orden des Präsidenten von Messina zer- berstet werden mußten. In Senti kürzten verheer- dene Häuser ein, andere erlitten schwere Schäden; die Bevölkerung floh aufs freie Feld und verbrachte die selbst den Rest der Nacht.

Belgien. Eupen und Malmédy. Die all- gliche Ministerpräsident demontiert die Gerichte, die Verhandlungen gepflogen worden seien, Eupen und Malmédy an Deutschland zurückzugeben oder zu ver- kaufen.

Griechenland. Revolution. Die Griechen- nambe des Präsidenten Pangalos wurde durch einen abenteuerlichen Fluchtversuch erschwert. Als Pangalos Nachrichten von dem Siege der Revolution erhielt, be- leg er ein Flugzeug und suchte durch die Flucht zu ent- fliehen. Ein anderes Flugzeug nahm die Verfolgung auf. Pangalos ließ sein Flugzeug landen und ließ auf dem Torpedoboot „Bergamos“ Zuflucht suchen. Das Torpedoboot wurde jedoch von dem Kreuzer „Attila“ mit dem Torpedoboot Leon verfolgt. Pangalos sah sich nun gezwungen, die Flucht aufzugeben und sich zu fangen zu geben.

Als Pangalos gefangen im Auto nach Athen ge- bracht wurde, suchte ihn der Pöbel zu lynchen. Es ge- lang jedoch einer Abteilung Soldaten, den Ex-Präsi- denten der morgigen Menge zu entziehen.

Die neue Regierung hat beschlossen, den Ex-Präsi- denten Pangalos des Landes zu verweisen; er soll nach einer Insel im Ägäischen Meer geschickt werden. Vor seiner Abfahrt erklärte Pangalos einem Journalisten der „United Press“, daß nach seiner Verurteilung eine Monarchie noch in diesem Jahre in Griechenland ge- stiftet werde. Das Volk habe alles Vertrauen in die Republik verloren.

England. Aeroplan-Unfall. In der Nähe von Winchester kürzte ein Aeroplan der Feuerwehr- der 11er Aeromphorme blieb sofort tot. Es ist der Tod des Piloten Ernest Colby, der englischen Luftflotte im 11. Monat.

Portugal. Fliegerunfall. Bei der Fahrt in Vianna do Castelo kürzte ein Hydroaeroplan über- nend zu Boden. Der Pilot Ernesto Costa erlitt tödliche Verletzungen. Der Leutnant Neves Ferreira leitete die Beerdigung.

Mexico. Der religiöse Konflikt. In seiner Lösung um einen Schritt näher gekommen zu sein. Der Erzbischof Ruiz y Flores und der Bischof Diaz, Orozco und Jimenez hatten eine längere Unter- sprache mit dem Präsidenten Calles, wobei über die



Inland.

Curitiba. Kommenden Sonntag sind folgende Apotheken geöffnet: Avenida, Avenida Luiz Xavier — Arabentes, Praça Arabentes — Guarapuava, Rua Mar- cial Floriano — São Antonio, Rua Silva Jardim.

Der Staatspräsident Dr. Munhoz da Rocha hat sich zumhine zum Plane der Errichtung eines Denk- mals für Barão do Sero Azul ausgesprochen und dem Projekte seine moralische und materielle Unter- stützung zugesichert.

Wie in fast allen Staaten Brasiliens, wird auch Paraná in der letzten Septemberwoche eine „Semana das Aves“ veranstalten. Die Organisation des Festes der Vögel hat in Curitiba die Escola Agronomica übernommen. U. a. ist eine große Geflügel- und Vogel- ausstellung geplant.

In Curitiba weiß zurzeit der deutsche Jour- nalist und Ethnograph Otto Sandhäuser Junior, der bereits große Gebiete des Amazonas bereist hat und jetzt im Interesse des Nationalmuseums eine Studien- und Forschungsreise durch Paraná und Mato Grosso unternimmt.

Der Zusammenstoß der Polizei mit den Pier- bedieben bei Condas, wobei der Tode der Polizei- abteilung, wie schon gemeldet, schwer verwundet wurde, hat auch den Banditen Schaden zugefügt. Sie liegen bei ihrem Rückzug eine Frau und ein Kind tot auf dem Kampfplatze zurück. Auch ein Polizeisoldat erhielt einen Schuß.

Bei einer Jugendleistung zwischen Coxambú und Pirahy verunglückte Pedro Santos tödlich. Der an den Folgen des Unglücks Erkrankte war Bahnange- hörer und hatte für Brennholzlieferungen zu sorgen.

Vorgesert wurde der Tag des Soldaten fest- lich begangen. An der großen Parade nahmen teil: das 15 Jägerbataillon, das 9 Artillerie-Regiment und die Titros von Curitiba, Paranaguá, Morretes, S. João dos Pinhães, Campo Largo, vom Gmarnaço Paranaense, vom Lpeu Rio Branco und vom Colé- rio Duílio Calberari. Zur Feier waren die Musik- bände des 13. Infanterie-Regiments aus Ponta Grossa und des 13. Jägerbataillons aus Joinville hierher

Billigen Punkte beraten wurde. Wie es scheint, ist man übereinstimmend, die Sache dem Nationalkongress zu unterbreiten. Dem Papst wurde durch den Botschafter von Porto Rico Bericht über die Lage in Mexiko erstattet.

**Bereinigte Staaten.** Flug New York - Paris. Der französische Flieger René Fonck, der ohne Zwischenlandung von New York nach Paris fliegen will, machte in diesen Tagen einige Probeflüge. Nach denselben erklärt er, daß er seit von der glücklichen Durchführung seines Unternehmens überzeugt sei. Ein Bombenwerfer. In Biltzburger präparierte ein Mann auf einer Bank einen Schindler. Beamte verlangte sich den Schindler anzuschauen, da er ihn für gefälscht hielt. Unwillig darüber zog der Ueberbringer des zweifelhaften Schindlers eine Bombe aus der Tasche und warf sie zu Boden. Dem Bombenwerfer selbst wurde der Kopf abgerissen und 20 andere Personen erlitten Verletzungen; das Bankgebäude wurde im Innern stark beschädigt. - Kleinfestung. Das Handelsamt hat die

Wahrung erhalten, daß Deutschland nach der kürzlich erfolgten Aufhebung der Beschränkungen des Luftschiffbaues durch besondere Abkommen mit den Alliierten die Absicht habe, einen Riesen-Luftkreuzer in Friedrichshafen zu bauen, der das größte Luftschiff der Welt werden sollte.

Wahrung erhalten, daß Deutschland nach der kürzlich erfolgten Aufhebung der Beschränkungen des Luftschiffbaues durch besondere Abkommen mit den Alliierten die Absicht habe, einen Riesen-Luftkreuzer in Friedrichshafen zu bauen, der das größte Luftschiff der Welt werden sollte.

**Gottesdienst-Ordnung**  
der kath. deutschen Gemeinde (Egreja da Ordem)  
in der Nähe des deutschen Konsulats.  
Sonntag, den 29. August  
7 1/2 Uhr Frühmesse.  
10 Uhr Singmesse mit Predigt.

**SANKT JOSEPH-VEREIN**  
Curityba  
Mittwoch, den 1. September  
abends 8 Uhr  
**Versammlung mit Lichtbildern und musikalischer Unterhaltung**  
Um rege Beteiligung ersucht  
Der Vorstand.

**Handw. - Unterst. - Verein**  
Interessenten zur gefälligen Kenntnis, dass der Posten eines **Oekonom** in unserem Vereinslokal vakant geworden ist und die Neubesetzung hiermit meistbietend ausgeschrieben wird. Bewerber müssen ihre Offerten bis zum 11. September d. J. beim Vorsteher eingereicht haben, woselbst alle diesbezüglichen Informationen zu erhalten sind.  
Der Vorstand.  
N. B. - Der nächsten Generalversammlung bleibt die Berechtigung vorbehalten, nicht zweckentprechende Offerten zurückzuweisen. 1761

**GILLETE - KLINGEN**  
werden haarscharf geschliffen  
per Dtd. 1880  
Annahmestelle: 1833  
Reinaldo Issberner & Cia  
Praça Municipal Nr. 15.

**Köchin** 1822  
Wenida Batel Nr. 106.  
**Maschinist** 1829  
der von Beruf Maschinist. Ist als tüchtige Kraft für ein Sägewerk zum 15. September gesucht.  
L. Schuster - Rio Negro.

**Braves Stubenmädchen** 1824  
für sofort bei gutem Lohn gesucht, wo liegt die Exp. ds. Bl.  
**Zu vermieten** 1827  
1/2 eine schöne massive helle Wohnung.  
Rua Desembargador Motta Nr. 6.  
Ein gut erhaltener **Bücherschrank** 1828  
wird zu kaufen gesucht. Offerten an E. Kleemann  
Rua Visconde de Guarapuava 198

**Paprica** 1830  
endlich der echte, frisch angekommen.  
**Ludwig Carl Egg**  
Theatro Lauer.

**Sür folgende Personen**  
entlegen Stellen beim Dist. Generalconsulat, Rua São Pedro 9, 3 Andar - Rio de Janeiro.  
Halter Franz, Deuz Josef, Füllens Arthur, Joll Edgar, Wegner Ludwig, Bahl Alois, Keiser Josef, Strassner Otto, Urban F., Böhm Anton, Drex Eduard, Hain Franz, Sanger Albert, Moser Carl, Weidl Gottlieb, Spatz Carl, Bogl Friedrich, Weber João, Buchmayer B., Duljat Franz, Hartmann Ferbin, Kreisl Franz, Kneiwitz Adolf, Reimer Gustav, Schulz Heinrich, Salmhofer Franz, Wollsch Emma, Zach Martin, Bogenberger Ruppert, Graber Franz, Böckelmann Bruno, Matzler Adolf, Kiedocher Emil (Gross), Wehlinger Franz, Schwarmeler Carl, Wehlinger Antonio, Jacuba Josef.

**Zahnarzt**  
RICHARD KEMPFER  
Approb. in Deutschland und habilitiert in Brasilien. 1771  
Aufmerksame schonende Behandlung  
Wahlgasse 11  
Sprechstunden 9 - 4 Uhr  
Bei vorübergehender Abwesenheit auch außer dieser Zeit, selbst abends.  
Rua Rueliff 11  
(50 m von der Praça Sachatlas ent.)

**Zimmerpöller**  
abermittelt sämtliche ins Fach einschlägigen Arbeiten. Gefällige Aufträge sind zu richten an  
Reinhold, Chacara Solida, Juvedo

**Walter Jesinghaus**  
Chimico  
Curityba, Largo Dr. Faria 7  
(Bond Dr. Trajano Reis)  
Ausführung chem. Untersuchungen u. Laboratoriumsarbeiten aller Art. 1808

**Gesucht werden**  
folgende Personen:  
Johann Gustav Adolf Wahlen, Georg Krause, geb. 15. 1. 1898 zu Meindorf, A. Gels. Cruz Machado, Oskar Bräutigam aus Blauen im Vogtland, Chr. Reimer, Curityba, Belle Schmidt, Curityba, Paul Schreiber, Curityba, Friedrich Wäber, geb. 1914 in Curityba, Herbert Schmidt, geb. 20. 3. 1905 zu Velsdorf, Josef Mittel, Curityba, Johann Hoffmann, früher Kolowit Candido de Abreu, Hermann Weber, seit April 1904 in Curityba nebst Familie, Helene Samberg, geb. 25. September 1907 in Düsseldorf, Engbruch, früher Cruz Machado, Carl Repp, geb. 1898 in Schönbuch, Rr. Solingen, Lambert Müller, ca. 55 Jahre alt, Bahlsbalar Bium, ca. 25 Jahre alt, Adolf Rubil, 1904 hier eingewandert, August Rönig, geb. 25. 3. 1899 zu Altona, Felix Schmidt und dessen Ehefrau, Carl Ehles, seit Februar 1915 in Curityba, Walter Schwabe, Colonia Candido de Abreu, Carl Daniel, São José dos Pinhães, Alois Härt, Guilio Stein, Fernandes Pinheiro, Jacob Bolten, Curityba.  
Wer über den Aufenthalt oder Verbleib der Geflüchten eine Auskunft zu geben vermag, wird um eine gefällige Mitteilung an das Deutsche Konsulat in Curityba gebeten.

**Portugiesisch**  
in Klassen- und Einzel-Unterricht wird gelehrt von - 8 Uhr morgens - 10 Uhr abends in der  
Rua Paula Gomes 32. 1820  
Am 1. September werden folgende Stunden frei.

**Ein möbliertes Zimmer** 1814  
ohne Pension zu vermieten.  
Rua Rueliff 103.

**Junges Ehepaar**  
portugiesisch sprechend, sucht Stellung Gehl. auch nach auswärts. Briefe erbeten unter A. B. 1807 an die Exp. ds. Bl.

**Tausche Automobil** 1812  
in sehr gutem Zustand, 5 Siger, mit elektrischem Anloher, 5 guten Pneumatikros, etc. gegen ein Terreno bei der Stadt oder kleine Chacara  
Befähigung Rua 18 de Maio 154

**Heirat.**  
Zwei strebsame Junggesellen, Deutsche, suchen nette Damenbekanntschaft, am liebsten Kolonialistenkinder, zweites Heirat. Nur ernstgemeinte Zuschriften, möglichst mit Bild, erbeten unter Heirat 1811 an die Exp. ds. Bl.

**Pratico de Pharmacia** 1812  
7 Jahre Praxis, der deutschen u. portug. Sprache mächtig, sucht Stellung.  
Off. erb. unter Pharmaceutico 1809 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

**Dienstmädchen** 1819  
für häusliche Arbeiten. Kochen nicht erforderlich, sowie ein Gartenarbeiter.  
Juvedo 42.

**Aeltere Frau** 1818  
sucht Stellung als Haushäl. erin.  
Rua Francisco Torres 77

**Penstion** 1816  
Zimmer mit Kost zu vermieten. Auch mehrere Kostgänger werden angenommen.  
Rua Rueliff 100, eine Treppe hoch.

**Ein ordentl. Mädchen** 1821  
für die Küche wird für sofort gesucht  
Hotel Johnscher

**Haushälterin**  
die kleine Bekanntschaft noch führen kann, von Zimmer mit Kindern gesucht. Schriftliche Angebote mit genauer Adresse erbeten unter Haushälterin 1798 an die Exp. ds. Bl. erbeten.

**Zu verkaufen**  
oder zu vertauschen  
ein Grundstück von 11 x 37 m, in der Nähe der Schule B. Brando, Graciosa, gelegen. Näheres durch Salustiano, Pöhlgenstraße Rua Visconde de Guarapuava, von 12-4 Uhr.  
1791

**Zahnarzt**  
RICHARD KEMPFER  
Approb. in Deutschland und habilitiert in Brasilien. 1771  
Aufmerksame schonende Behandlung  
Wahlgasse 11  
Sprechstunden 9 - 4 Uhr  
Bei vorübergehender Abwesenheit auch außer dieser Zeit, selbst abends.  
Rua Rueliff 11  
(50 m von der Praça Sachatlas ent.)

**Voranzeige!**  
Der Deutsche Männer-Gesangverein „Einigkeit“ veranstaltet am 5. September in den Räumen des Handwerker-Unterstützungs-Vereins ein Konzert mit Hall.

**Bekanntmachung.**  
Unserer werten Kundschaft, sowie dem Handel im allgemeinen, geben wir bekannt, dass wir der Firma  
**Albano & Krebs**  
Rua Marechal Floriano Peizoto 124, Curityba, zu unseren alleinigen Agenten und Depositären für die Staaten Paraná und Santa Catharina ernannt haben.  
Gleichzeitig machen wir Interessenten darauf aufmerksam, dass unser Deposito in Curityba bereits über die nötigen Einrichtungen verfügt für den Einzelverkauf unserer Biere in Dutzend bei freier Lieferung ins Haus.  
São Paulo, den 5. August 1926.  
**Companhia Antarctica Paulista**  
1824  
\*A Propagandista\* - 1541

**Todesanzeige und Danksagung**  
Wir den unsern werten Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß am Freitag, den 20. August unser liebes Töchterchen  
**Doregi von der Osten**  
im Alter von 1 Jahr und 6 Monaten sanft entschlafen ist. Herzlichsten Dank sagen wir für die reichen Blumenpenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres verstorbenen Liebling.  
Die trauernden Hinterbliebenen  
**Familie Bruno von der Osten.**  
Nachruf.  
Du zarte Annelie, all zu früh  
Brach Dich des Götters Hand  
Er brach Dich nicht, er pflanzte Dich  
Nur in ein besseres Land.

**Grabdenkmäler und Bauarbeiten in allen Gesteinsarten** 1805  
Solide und gute Ausführung!  
Grabdenkmäler schon von Rs 100\$0 an. Aufträge für Allerseelen schon jetzt erbeten. Postkarte genügt. Zeichnungen liegen auf in Curityba bei Amhof & Filho, Rua S. Francisco 47, sowie bei Carlos Schanz, Graciosa Park.  
Beste Referenzen zur Verfügung!  
**João Lauer**  
Hausa Humboldt, Municipio Joinville, Estado de Santa Catharina.

**Fahrrad-Zubehörteile**  
soeben angekommen wie Gummigriffe in allen Größen und Typen, Handbremsen, extra stark, Vorderradfederung etc. Grosse Auswahl  
**Karbit-Laternen, Marke «RIEMANN»**  
Gut eingerichtete Werkstätte für alle Facharbeiten.  
In der  
**Casa Bicycleta**  
Rua Conselheiro Carrão Nr. 23 (Rua Assunguy)  
Ecke Rua Paula Gomes.  
1801  
\*A Propagandista\* - 1638

**Für REISEN nach DEUTSCHLAND**  
werden die Dampfer des  
**Norddeutschen Lloyd**  
stets bevorzugt.  
**Sierra Cordoba, Sierra Morena und Sierra Ventana**  
führen 1. und 3. Klasse.  
**Köln :: Madrid :: Werra :: Weser**  
führen die geschätzte Mittel- und 3. Klasse.  
Dampfernamen: von S. Francisco: von Santos: von Rio:  
Köln 19. September 30. August 31. August  
Madrid 19. September 20. September 21. September  
Weser 4. Oktober 5. Oktober 6. Oktober  
Sierra Morena 17. Oktober 18. Oktober 18. Oktober  
Werra 24. de Outubro 25. de Outubro 26. de Outubro  
Weitere Auskunft erteilen die Agenten:  
**Fernando Hackradt & Cia, Sattig Ltda.**  
Curityba :: Caixa Postal 420 :: Rua 15 de Novembro 96.  
1445  
\*A Propagandista\* - 1272

**Die Preise sind gefallen!!**  
Der  
**Overland**  
Wagen, vier Zylinder, ein Auto von anerkannter Güte und höchster Leistungsfähigkeit in der ganzen Welt.  
**Der neue Preis Rs. 6:800\$000**  
fahrfertig in Curityba.  
Grosser Stock sämtlicher Ersatzteile von allen Modellen.  
**Agencia «Overland»**  
**E. A. Kimmel**  
CURITYBA - Rua Pedro Ivo 18 - Paraná  
Telephon 575 :: Caixa postal 318.  
1713  
\*A Propagandista\* - 1509

**Hotelköchin**  
Für sofort eine tüchtige  
1813  
nach auswärts gesucht.  
Zu erfragen in der Redaktion.  
**Uhrenreparaturen etc. etc.**  
Garantierte Präzisionsarbeit.  
Schnellste Bedienung.  
**BILLIGSTE PREISE.**  
**„A PEROLA“**  
RUA RIACHUELO 65  
CURITYBA.  
1800

**Geschäfts-Haus**  
Venda, Restaurant, Brot und Feinbäckerei, mit gesamten Inventar, krankheitshalber zu verkaufen. Sehr gut eingeführtes Geschäft in bester Lage im Municip Blumenau. Nachweisbar prima Existenz.  
Bäckerei kann separat ab verpachtet werden.  
Erforderliches Kapital 30-35 Contos in bar.  
Schriftliche Angebote unter **Geschäftshaus 1804** an die Exp. ds. Bl. erbeten.

**Feinbäckerei**  
von  
**F. Urbaneck**  
Rua Comendador Araújo 20  
empfiehlt zu Hochzeiten, Geburtstagen, Kindtaufen und anderen Festlichkeiten Fein Gebäck, Blätterteig u. Torten von einfacher bis zur allerfeinsten Ausführung mit Dekorationen u. Inschriften nach belieben. Stets grosse Auswahl von Tegebäck aller Arten.  
Alleinige Fabrikation am Platze der beliebten Queen-Bisquits mit verschiedenem Fruchtgeschmack.  
Freie Lieferung ins Haus!  
Verkauf en gros und en detail. 1687  
**Landverkauf**  
Dicht bei Santa Grossa sind 2 Grundstücke, zusammen grenzend, in der Größe von 75 und 88 Sellar, bestehend aus Camp und Wald, im ganzen oder einzeln billig zu verkaufen. Nähere Auskunft bei  
Paulo Hanks  
Santa Grossa - Paraná  
Rua Coronel Duldado Nr. 75.  
1786

**Steppdecken**  
kauft und erneuert man am vorteilhaftesten bei  
1542  
**August Heeren**  
Rua Marechal Floriano Peizoto 57, Fabrica de Camas de Ferro.

**Dr. Carlos Heller**  
Praxis der Chirurgie, Gynäk. und Parier. Spezialbehandlungen der Haut- und Geschlechtsleiden. 1427  
Kabinett für:  
Höhensonnen - Diathermie - Ultraviolet. Strahlen- und Elektrolyse (Med. Kosmetik.)  
Praça Itaipava 57 (über Willema). Sprechst. 10-12 vormitt. und von 4-6 nachm.  
Wohnung: Praça Itaipava 1

**YORK SOLINGEN**  
das beste Rasiermesser!  
Absolute Garantie  
Verkauft durch  
**PAULO GROSS**  
Rua Riachuelo 26. :: Curityba  
739  
\*A Propagandista\* 1531  
**Mehrere Bauplätze auf Abzahlung**  
ohne Zinsen, in Juvedo, Bond, Licht und Wasserleitung, verkauft.  
1886  
Makler Sarandy  
Rua 15 de Novembro. 91. bis 9 Uhr abends.  
**Gerichts-Papiere**  
für Heiraten, Inventare, Erledigung von Erbansprüchen, sowie alle für gerichtliche Verhandlungen nötigen Papiere, werden schnellstens und billigst gefertigt u. dem Gericht erst. 31 unterhandelt.  
1728  
Rua Silva Jardim 171  
von 8-11 und von 4-6 Uhr.  
Man spricht deutsch!

## Deutsche fährt deutsche Wagen!!



Die ersten  
VIER-SITZER-KLEIN-AUTOMOBILE

# OPEL

sind angekommen bei  
**Fernando Hackradt & Cia., Sattig Ltda.**  
Rua 15 de Novembro 96  
Caixa Postal 420.  
CURITYBA

1708 •A Propagandista.—1349



**Carlos Lohm**  
Riachuelo 52  
bedient Sie  
am besten  
mit 1446  
sämtlichen  
Präparaten.

Während der kalten Jahreszeit  
trinke man nur

# Antarctica Paulista

1823 •A Propagandista.—1533

**Carlos Albino Zwiersen -- Zahnarzt**  
Rua 15 de Nov. 72 Sobr

Sprechstunden: von 8 bis 11 und von 1 bis 5 Uhr.  
Diplomiert durch die medizinische Fakultät.  
12-jährige Praxis

tellt seinen Freunden und Patienten mit, dass er seine Klinik modern eingerichtet hat, über Apparate für jede Mundkrankheit und Zahnbehandlung verfügt. X-Strahlen.

Spezialität: Anatomische Gebisse, Brückenarbeiten, Goldkronen, Stützgebisse, Gold und Porcellanplomben, Amalgam u. synthetische Porcellanplomben Schmerzloses Zahnziehen und Wurzelspitzenresektion Garantierte Arbeit. Mässige Preise. 1803

Jeder Patient seine bestimmte Stunde. Kein Warten

### Haus mit Werkstatt zu verkaufen

Wohnhaus: 6 Zimmer, Küche, Veranda, große Werkstatt frei liegend, alles ganz neu, 7800 Quadratmeter Terrain, schöne Zier- und Ausgastenanlage, passend für jedes Handwerk oder privat, unter Selbstkostenpreis wegen Abreise verkauft in São José dos Pinhães, direkt hinter der Municipalpalmerie. 1772

### Zementfliesen

(Vadrifhos) 1431  
In bester Qualität und feinsten Ausführung, für Bürgersteig (Calçadas) und Fußböden offeriert die Zementfliesenfabrik **Casa Helvetia**  
Rua Rio. de Guaranypuava 47 — Curitiba  
Bestellungen von auswärts werden prompt und gewissenhaft erledigt.

Schreibe überall nur mit **Rheinmetall**



Prospekte und Preise durch den Vertreter 1447  
**Carl Wahle**, Blumenau  
Estado de Santa Catharina.

### Pension Koch

Schöne Zimmer mit voller Pension. Hält sich auch den geehrten Reisenden bestens empfohlen.  
Gute Küche. Mässige Preise. 1433  
CURITYBA  
Rua João Negrão 18.

### Achtung!

Die staatliche Industrie- und Gewerbesteuer, sowie die Steuer auf Spirituosen für das laufende Halbjahr ist bis zum Ende des Monats zu bezahlen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Steuer mit der üblichen Multa erhoben.

### Haarausfall

Flechten, Grind und andere Erkrankungen der Kopfhaut werden geheilt durch

### Flor do Sul

(Marca registrada)  
das beste Präparat der Gegenwart. Flor do Sul wurde prämiert auf der Zentennarausstellung in Rio de Janeiro. Geprüft von der Saude-Publica. 586

### Verkauf: Casa Bichels

CURITYBA :: Rua 15 de Novem. 70

### Malerarbeiten

aller Arten übernehmen zu mässigen Preisen bei solider Ausführung 1536  
**Rumpf & Ungerer**  
Rua 15 de Novembro 160  
Curitiba — Paraná.

### Preiswert zu verkaufen

1 massiver schwebeliger Wolltüllenschrank, 1 Schreibrühl, sowie ein Schreibrühl, beides mit Doppelausslag 1797  
Rua Coronel Dutra 32.

### Zu vermieten

großere Wohnung mit drei Schlafzimmern, Badestuben, geräumiger Garage, Stellungen und Depot u. f. w., auf größerer Chacara mit Wald und Obstgärten im Batel gelegen. Näheres in der Casa Bichels, Rua 15 de Novembro 70 1648

### Orangen-Grüße.

Ein Liter mit etwas Baller verdünnter Saft von Orangen oder Tangerinen, 150 gr. Crystal-Sago und Zucker nach Geschmack. Saft und Zucker bringe man zum Kochen und streue unter stetem Rühren den Sago hinein, lasse noch drei Minuten aufkochen (Unter keinen Umständen länger) und gieße die ganze noch sehr flüssige Masse in eine ausgepöhlte Form zum Erkalten, worauf sie ausgegipst wird.  
Crystal-Sago ist in allen besseren Geschäften zu haben.  
Bessere Rezepte für Crystal-Sago-Speisen gratis per Post verschicken 1487  
**LORENZ & CIA.**  
Vertreter in Curitiba  
**ARMANDO & CIA.**

### Einige Vorzüge der modernen Schreibmaschinen

## „Olivetti“

1. Universallastatur ergänzt durch die Zeichen R.
2. Bei der Umschaltung, grosse Buchstaben zu erzielen, bewegt sich der Typen-Korb abwärts, sodass der Wagen und Walze vollständig FEST auf den Stahllauf-Leisten aufliegen, und dadurch ein späteres Schleudern des Wagen vollständig vermeiden, welches gewöhnlich bei grossem Gebrauch der Maschinen eintritt.
3. Der Tabulator ist mit einem einzigen Griff für alle Summen eingestellt, und zwar bis zu 6-stelligen Zahlen.
4. Die „OLIVETTI“ arbeitet fast geräuschlos, da der Wagen, sowie alle grösseren beweglichen Teile in guten FF. Stahlkugellagern laufen, was bisher nur bei den teuersten Maschinen der Fall war.
5. Alle Teile der „OLIVETTI“ sind aus PRIMA STAHL hergestellt.
6. Die Umschaltung des Farbbandes geht mechanisch vor sich. Jeder kann sich von der vorzüglichen Qualität der „OLIVETTI“ überzeugen, welche in der 1449

### CASA HERTEL

Praça Municipal 9.  
(Einzige Vertreter für Paraná und Sta. Catharina) zur Verfügung stehen.

### Aufzeichnen

von Handarbeiten, sowie Vergrößerungen und Entwerfen von Handarbeitsmustern bei 1552  
Frau Margarete Bornschein Langer  
Rua Saldanha Marinho 144

### Pensão Terto-Brazil

Reisende und noch einlase Pensionisten finden vorzügliche Verpflegung Diaria 58000, monatlich 120\$000.  
Avenida João Gualberto 2 (Sobrado), gegenüber der Deutschen Schule u. Mercado. 1747

### Hypotheken

Vermittlung von Hypotheken in jeder Höhe auf Häuser im Stadtbezirke. Näheres 1748  
Rua Comendador Araujo 45.

### Gesichts- und Kopfmassage

Empfehle mich den geehrten Damen für Kopf- und elektrische Gesichtsmassage bei angemessenen Preisen in und ausser dem Hause  
Da. Helena  
Rua Assunguy 94.  
1534

# Strickmaschinen

Die beste Hausindustrie in Woll-, Baumwoll-, Seiden-Artikeln aller Art.

## Carlos Reichelt — São Paulo

Rua das Flores 9 A.  
Depositarario in Curitiba:  
**Ewaldo Nickel**  
Rua Visconde do Rio Branco 181.  
Ausstellung Avenida Luiz Xavier 28, Ecke Praça Orono

### Hamburg-Südamerik. Dampfschiffahrt-Gesellschaft

Regelmässiger Schnell-Dampfer-Dienst zwischen Hamburg, Rotterdam, Vigo, Bahia, Rio de Janeiro, Santos, São Francisco, Rio Grande, Montevideo und Buenos Aires.

Nächste Abfahrten von São Francisco do Sul via Santos und Rio de Janeiro (zuweilen auch Bahia), Vigo und Rotterdam nach Hamburg:

Motor-Schiff „Monte Oliva“ am 1. September 1924  
Motor-Schiff „Monte Sarmiento“ am 8. Oktober 1924  
Motor-Schiff „Monte Oliva“ am 15. November 1924  
Motor-Schiff „Monte Sarmiento“ am 18. Dezember 1924.

Nächste Abfahrten von São Francisco do Sul nach Rio Grande, Montevideo, Buenos Aires.

Motor-Schiff „Monte Sarmiento“ am 15. September 1924  
Motor-Schiff „Monte Oliva“ am 22. Oktober 1924  
Motor-Schiff „Monte Sarmiento“ am 28. November 1924  
Motor-Schiff „Monte Oliva“ am 5. Januar 1925.

Die „Monte-Dampfer“ sind neue Spezial-Schnellschiffe der 1. Klasse, ausgestattet mit geräumigen, gut ventilierten und lichtreichen Kammern, mit fließendem kaltem und warmem Wasser in jeder Kammer, sowie mit sehr geräumigen, den modernsten Ansprüchen zusagenden Speisesälen, Gesellschafts-Sälen u. Rauchsälen, Schreib-, Lese- u. Bibliothek-Sälen, Frisiersälen u. a. m.

Reisedauer von São Francisco do Sul nach Hamburg 20 Tage.

Nähere Auskünfte, Pläne, Platzreservierung und Fahrachats sind erhältlich bei den Agenten:

### Basilio Corrêa & Truppel

Caixa postal Nr. 29. — Telegr. Adr.: „Basilio“  
São Francisco do Sul. — Estado de Santa Catharina  
Albano & Krebs, Curitiba. Caixa postal 281.  
Theodor Wille & Cia., Santos, Rua do Commercio 473  
Theodor Wille & Cia., Rio de Janeiro, Avenida Rio Branco Nr. 79.

# Bar-Restaurant Paraná

Curitiba :: Rua 15 de Novembro 24 :: Curitiba 1662

Jeden Abend von 5—11 Uhr  
Unterhaltungsmusik.



## In keinem Hause sollte das echte seit Jahren bewährte...

# Dr. Hommels Haematogen

fehlen, denn dieses ist das ideale Kräftigungsmittel für jung u. alt.

Verkauft in allen grossen Apotheken u. Drogerien.

Vertreter für ganz Brasilien:  
**DROGARIA SUISSA**  
Sigel, Etzel & Cia.  
Curitiba — Paraná  
1435  
L. D. S. P. Nr. 198—26.—8—1921

### Olivetti

**Hagelkörner.** Eine ganz genaue Erklärung, wodurch der Hagel zustande kommt, hat sich bis heute noch nicht finden lassen, ebensowenig wie die Frage gelöst werden konnte, warum die Hagelkörner erst fallen, wenn sie eine gewisse Grösse erreicht haben. Im allgemeinen besitzen die Hagelkörner einen Durchmesser von 1/2 bis 1 Zentimeter, in zahlreichen Fällen hat man indes Körner von viel größerem Durchmesser beobachtet, ja selbst Hagelkörner von einem Durchmesser, der 8 bis 10 Zentimeter betrug, also die Grösse eines Hühneries übertraf. Solche Riesenhagelkörner, deren Gewicht dabei entsprechend schwer war, fielen z. B. beim Hagelschlag am 27. August 1860 in Leipzig, bei dem die Körner zudem auch eine sonderbar geförmte und gezackte Form aufwiesen, ferner im Jahre 1802 in Annabera und 1822 in Bonn; bei den beiden letzten Hagelschlägen wurden Körner gefunden, die bis zu 1 Pfund schwer waren. Diese ganz großen Körner entstehen vermutlich dadurch, dass mehrere kleine Körner aneinander anfrischen und dann zusammengebacken die kugelförmliche Gestalt annehmen. Je höher im Norden der Hagel fällt, desto kleiner werden übrigens die Körner, sodass in den Gegenden um die Pole immer nur Graupeln fallen.

Manchmal sind in die Hagelkörner auch Fremdkörper eingeschlossen, wie Blätter, Spreu, Sand oder kleine Steinchen. So fielen im Jahre 1883 am Malaree bei Stockholm Hagelkörner, die Quarzsteinchen bis zu einem Gewicht von 58 Gramm enthielten; nach dem Ausbruch eines Vulkans auf Island im Jahre 1755 fiel ein Hagel, dessen Körner vulkanische Asche umschlossen, während im Jahre 1721 in Island ein Hagelschlag stattfand, bei dem Körner einen Kern von Schwefelkies in sich bargen. In manchen Gegenden ist der Hagel eine sehr seltene Erscheinung, wie in einigen Teilen der Schweiz, dann aber auch z. B. in Aegypten und Palästina, weshalb der Hagelschauer, der vor dem Auszug der Israeliten aus Aegypten

Zeit alle Gemeindefunktionen mit einem schwarzen Trauerband versehen sein. — Die tschechische Presse tobt gegen diese Art des Einspruchs einer zum äusseren getriebenen deutschen Gemeinde und stellt sie als staatsfeindliche Herausforderung hin.

### Der Vater der amerikanischen Demokratie.

Die Vereinigten Staaten, die jetzt ihre 150jährige Unabhängigkeit feiern, können zugleich den 100. Todestag des Mannes begehen, der die welthistorische Proclamation vom 4. Juli 1776 verfasst hat. Ein eigenartiger Zufall fügte es, dass Thomas Jefferson, der dritte Präsident der Vereinigten Staaten und einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der amerikanischen Geschichte, gerade am 4. Juli 1826 starb. Er war einer der ersten, der die Erbschaft von Mutterland als unumgänglich ansah, und der, als sich der Widerstand gegen die Politik der Londoner Regierung in den Kolonien zu regen begann, mit amerikanischen Patrioten zusammentrat und schon 1773 den Plan zu dem berühmten „Korrespondenz-Komitee“ entwarf, das die Verbindung zwischen den verschiedenen Kolonien herstellen sollte. In den Kongress gewählt, stellte er sich bald in die erste Reihe der hervorragenden Männer, die für die Unabhängigkeit der Kolonien eintraten. Die Erklärung vom 4. Juli 1776 ist sein Werk. Im Oktober desselben Jahres trat er in die Gesetzgebende Versammlung von Virginien ein und war einige Jahre Gouverneur dieses Staates, dessen Verfassung auf ihn zurückgeht. Später war er vier Jahre lang Gesandter in Paris. Der März 1790 sah ihn als Staatssekretär in Washingtons Kabinett, dem er bis Ende 1793 angehörte. Der Kampf, den er damals gegen den Finanzminister Alexander Hamilton führte, legte den Grund zur späteren Parteiorganisation der Föderalisten und Antiföderalisten, die später Demokraten genannt wurden. Thomas Jefferson ist der eigentliche Begründer der amerikanischen Demokratie. 1796 wurde er zum Vizepräsidenten gewählt, vier Jahre später stieg er in der Präsidentenwahl über den föderalistischen Gegenkandidaten Adams. Die wichtigste Massnahme seiner ersten Präsidentschaft bildete die Erwerbung von Louisiana. 1804 wurde

**Im Zeitalter des Völkerbundes.** Im nord-mährischen Eisenbahnknotenpunkt Budweis, einem Dorf von nur wenigen hundert durchwegs deutschen Einwohnern, wurde vor einiger Zeit eine tschechische Minderheitsschule errichtet, die mit Ausnahme von 3 tschechischen Kindern noch von 10 Deutschen — insgesamt 13 Schülern — besucht wurde. Die Schule war ursprünglich in einem Eisenbahnergebäude untergebracht, was sich daraus erklärt, dass die Kinder Söhne und Töchter deutscher Eisenbahner waren, die man dazu zwang, ihre Kinder unter Androhung von Gewalt oder Entlassung in die tschechische Schule zu schicken. Diese „Minderheitsschule“ wurde auch weiter aufrecht erhalten, als die drei tschechischen Kinder mit ihren Eltern aus Budweis fortzogen, sodass die Minderheitsschule nur von deutschen Schülern besucht wurde. Wie zum Hohn für die gesamte deutsche Bevölkerung dieses Dorfes wurde die Gemeindeverwaltung aufgefordert, für die tschechische Minderheitsschule mit den deutschen Kindern geeignete Räume zu beschaffen, und als dies unmöglich war, das Gemeindeamt auf die Straße gesetzt, um der tschechischen Schule Platz zu machen. Seit Wochen tagt nun die Gemeinde unter freiem Himmel auf dem Dorfplatz, wie einst im Mittelalter. Eine Gemeinderatsitzung wurde nun unter freiem Himmel einberufen, bei der beschlossen wurde, als letztes Mittel des Einspruchs eine vierwöchige Trauer im Ort auszurufen, bei der jede Tanzunterhaltung oder sonstige Lustbarkeit verboten sein soll. Außerdem werden während dieser

er zum zweiten Mal zum Präsidenten gewählt, eine nochmalige Wiederwahl lehnte er, enttäuscht über Misserfolge in seiner auswärtigen Politik, ab und zog sich ins Privatleben zurück.

Der Mann, der eine so bedeutende Rolle in der Geschichte des jungen Staatswesens gespielt hatte, wurde gleichwohl unter traurigen Umständen gestorben. Seine Schulden zu bezahlen und einen sicheren Lebenshalt zu haben, lag er sich genötigt, den Staat Dänemark zu verlassen, um die Erlaubnis zu bitten, seine Besitztümer — in einer Lotterie auszuspielen zu dürfen. Er starb als Achtzigjähriger am 50. Jahrestag der Unabhängigkeit seines Landes.

### Die Tschailowsky-Ouverture mit Kanonen.

Die Einwohner eines jugoslawischen Dorfes waren neulich durch Kanonen donner aus dem Schlaf geweckt. Erfreulicherweise war kein Krieg ausgebrochen. Jedem es fand in der Nähe des Dorfes ein grosses Mühlrädchen, bei dem die symphonische Ouverture „1812“ von Tschailowsky gespielt wurde. Tschailowsky hatte die Absicht, bei der Stelle, die die Schlacht bei Borodino illustriert, richtige Kanonen aufbauen zu lassen, doch musste er, die Kanonenschiffe in der Partitur durch gewaltige Paukenschläge ersetzen. Ein erster erfüllte hier zum erstenmal den Wunsch der Komponisten, indem sie richtige Kanonen aufbauen durften.

### Lustige Ede

Der sparsame Chef. Chef: Nun habe ich Ihnen schon zum soundsovielten Male gesagt, sparen Sie zu wirtschaften hier im Geschäft. Trotzdem haben Sie nun wieder für die paar Worte einen ganzen Sack genommen! Sekretär: Schreiben Sie den und schreiben Sie das auf einen halben!